

SR3_16: Verhaltensauffälligkeiten

Unter „Verhaltensauffälligkeit“ wird hier verstanden, wenn ein Kind beim Screening a) Auffälligkeiten des sozialen Verhaltens, b) Auffälligkeiten des emotional-psychischen Verhaltens **und/oder** c) Auffälligkeiten der Aufmerksamkeit/Aktivität zeigte. Danach zeigten im Mittel der 5 Untersuchungsjahre etwa 4 % der Kinder solche „Verhaltensauffälligkeiten“. Wie bei Ein-

schülern (vgl. LAV (2013a)) waren in den 3. Klassen Jungen im Vergleich zu Mädchen mehr als doppelt so häufig von Verhaltensauffälligkeiten betroffen. Im letzten Untersuchungsjahr (2012/2013) fand eine deutliche Abnahme der Diagnosehäufigkeit von „Verhaltensauffälligkeiten“ statt. Eine Erklärung hierfür kann zurzeit nicht gegeben werden.

Stand der Daten: Schuljahr 2012/2013